

Protokoll der Ligensitzung vom 02. Juli 2010 in der Sportgaststätte des SC Regensburg

Anwesende Vertreter folgender Mannschaften:

1. Liga: Awadoler, Drauf Stauf, Optimisten, Samasamas, Stadtmäuse, Peanuts, 6 on the Beach, Phanta 6
2. Liga: 6 am Feld, Kleine und „Große“ Haubentaucher, Vorsicht Bissig, Panzerknacker
3. Liga: Block Buster, Flotter 6er, Grufties, Nimmnan Du, Trickser, Mia schpuin a no

1. Vergangene Saison / Neue Saison

Zur vergangenen Saison 2009/10 wurden den Meisterteams Drauf Stauf, Awadoler (die direkt von der 3. in die 1. Liga durchmarschiert sind) und 6 am Feld gratuliert. Die Stadtmäuse wurden Oberpfalzmeister vor dem Bermuda 6-Eck und die beiden erreichten als Vertreter der Oberpfalz bei der Bayerischen Meisterschaft in Augsburg die Plätze 5 und 12. Nachdem die RT-Ufos ihre Entscheidungsspiele gegen Lokomotive gewannen, steigen sie zusammen mit Awadoler in die 1. Liga auf. Block-Buster gewannen ihre Entscheidungsspiele gegen Six Pack und steigen in die 2. Liga auf.

Die Ergebnismeldungen kamen meist relativ flott – es gab aber auch immer wieder Nachzügler, die damit den Ergebnisdienst für alle warten ließen.

Es haben sich die meisten Mannschaften gemeldet und es gibt mit „Mia spuin a no“ einen Neuzugang – es handelt sich um eine weitere Mannschaft beim SC Regensburg, der in der 3. Liga beginnt. Da damit in der 3. Liga sonst 12 Mannschaften wären, verbleibt Six Pack in der 2. Liga und sind in beiden Ligen somit 11 Mannschaften.

Zwischenzeitlich hat sich jedoch ein „Urgestein“ der Regensburger Mixedliga abgemeldet: Samasamas hat sich aufgrund Personalmangels zurückgezogen. Schade um die schönen „Kämpfe“, aber wir sehen die übrig gebliebenen SpielerInnen sicher bei den anderen SC-Mannschaften wieder. Damit spielen in der 1. Liga in der kommenden Saison 10 Mannschaften.

(Anmerkung: Es könnte sich jetzt – 14.09., noch ein Team anmelden, so dass wir heuer ggf. mit 12 Teams in der 3. Liga spielen)

2. Ligenbeauftragte

Dank geht an die Ligenleiter Max Duscher (2. Liga) und Thomas Ries (3. Liga). Letzterer hat seine erste Saison als Ligenbeauftragter gleich mit Bravour gemeistert. Da Heinrich ein paar seiner Aufgaben abgeben möchte, erklärt sich Volker Brecht von Phanta 6 bereit, als Ligenleiter der 1. Liga zu fungieren. Vielen Dank vorab dafür!!

Das Nikolausturnier werden aller Voraussicht entweder wieder Block Buster oder Schöne Bescherung ausrichten. Stadt- und Oberpfalzmeisterschaft werde ich organisieren.

3. Reglement

In der vergangenen Saison gab es bei einigen Spielen Ärger, der mehrmals an die Ligenleiter und Heinrich herangetragen wurde. Das waren in einigen Fällen keine schönen Diskussionen und es besteht die allseitige Hoffnung, dass sich das so oder besser gar nicht wiederholt.

Zu den Regeln wird folgendes beschlossen:

- Es bleibt bei der bisherigen Übertrittsregelung, d. h. jede Berührung des gegnerischen Feldes ist ein Fehler – wobei aber auch mit Augenmaß gepfiffen werden sollte.
- Auch hinsichtlich Netzberührungen gelten bei uns weiter die alten Regeln, d.h. jede Netzberührung ist ein Fehler, es sei denn es war keine Aktion, bei der der Ball gespielt wurde bzw. werden sollte.
- Beim „Heimspielprivileg“ für Regensburger Mannschaften (Regel 21) wird dieses auf Mannschaften in einer Entfernung von **etwa 20 km** um die Stadt ausgedehnt.
- Die Regelungen hinsichtlich des Einsatzes von aktiven Spielern und Spielern aus anderen Teams (Nrn. 11 und 12) gelten unverändert fort. Sie sind sinnvoll und haben sich grundsätzlich bewährt.
- Gleiches gilt für die Regelung in Nr. 13 zum Einsatz von Spielern aus anderen Teams (einschließlich dem „Fest-Spielen“) sowie zum Schiedsrichtern durch die jeweilige Heimmannschaft (Nr. 14).

4. Qualifikation zur Oberpfalzmeisterschaft

Für die Oberpfalzmeisterschaft qualifizieren sich traditionell die drei ersten Mannschaften der 1. Liga nach der Stadtmeisterschaft sowie die Sieger bzw. Bestplatzierten beim SC-Turnier im Sommer und dem RT-Turnier im Herbst. Ein weiteres oder Alternativ-Turniere für die Qualifikation gelten zu lassen, was im vergangenen Jahr diskutiert wurde, hat bisher niemand angeboten.

Das SC-Turnier findet (bzw. fand) am 13. Juli statt. Das RT-Turnier wird am Samstag, den 9. Oktober stattfinden.

Zudem findet am 24. September noch ein weiteres Turnier der RT statt (das aber kein Qualiturnier ist).

5. Schiri-Kurs vom Sigi Freudenstein

Der Schiri-Kurs vom Sigi Freudenstein im Herbst 2010 war sehr gut besucht und fand ein sehr positives Echo. Danke nochmals dem Sigi verbunden mit der Hoffnung, dass dieses Angebot wiederholt wird.

6. Nikolaus-Turnier

Als neuer Ausrichter haben die Block Buster das traditionelle Nikolaus-Turnier hervorragend organisiert und werden dies wohl 2010 wiederholen.

7. Spielerbörse

Da es zurzeit vermehrt Anfragen von interessierten VolleyballerInnen gibt, die bei Teams in der Freizeitliga mitspielen möchten, wird an alle appelliert, solche Neulinge wenn möglich aufzunehmen. Eventuell sollte auch eine Spielerbörse (auf der Homepage z. B.) eingerichtet werden.

8. Saison-Abschluss/Auftakt-Fest

Das Saison-Abschluss/Auftakt-Fest wurde im vergangenen Jahr von Six-Pack sehr gut organisiert. 2010 ist eine Wiederholung (offenbar) jedoch leider nicht möglich.

9. Zukunft der Liga beim Bayerischen Volleyballverband – oder nicht?

Ich erinnerte an die Diskussion mit Vertretern des BVV vom vergangenen Jahr über die Anmeldung der Mixedteams über das entsprechende Portal des BVV, so wie es die Teams aus Oberbayern machen. Das damalige Echo der Regensburger Teams, dies nicht zu machen und selbständig zu bleiben, war auch heuer noch die Auffassung der Mehrzahl der Anwesenden. Das „Risiko“, dafür nicht mehr als oberpfälzer Ausscheidungsrunde zu gelten und keine Teams mehr zu Bayerischen Meisterschaft schicken zu dürfen, schreckte die meisten Anwesenden nicht allzu sehr. Zumal davon nur wenige Teams profitieren, während der Rest keine, für sie nennenswerten Vorteile an der Meldung über den BVV sehen.

Ich plädierte jedoch dafür, sich nicht gänzlich vom BVV abzukoppeln und versprach, mich mit den anderen Bezirksreferenten abzusprechen. (Das habe ich zwischenzeitlich gemacht und folgende Informationen bekommen: Die Schwaben und Mittelfranken organisieren ihre Ligen bereits bisher selbständig vom BVV und wollen dies auch so belassen. Insofern sehe ich für die Oberpfalz auch keine Notwendigkeit, unsere Organisation zu ändern. Allerdings muss ich mich als Privatperson aus der Verantwortung heraus bringen und zumindest einen Haftungsausschluss für mich einbringen. Wie ich es genau mache, teile ich noch mit.)

Vielen Dank allen Anwesenden fürs Kommen und die rege Diskussion.

Regensburg, 10. September 2010

Heinrich May